



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs-und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Mit einem Waschbär kollidierte eine 48-jährige Fahrerin als sie am 21.09.2020 gegen 20:23 Uhr mit ihrem Pkw VW die **Kreisstraße 2036** von Krina kommend in Richtung Gossa befuhr. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle.

Mit einem Wildschwein kollidierte ein 44-jähriger Fahrer als er am 21.09.2020 gegen 20:40 Uhr mit seinem Pkw Opel die **Bundesstraße 187a** von Bias kommend in Richtung Zerbst befuhr. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

Am 22.09.2020 gegen 01:15 Uhr ereignete sich auf der **Kreisstraße 2066** zwischen Salzfurkapelle und Lennewitz, ein Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung. Der 21-jährige Fahrer eines Pkw Skoda kollidierte mit einem Reh. Das Tier verendete, der Schaden am Fahrzeug beträgt ca. 1.000 Euro.

Auf der **Landstraße 142** kam es am 21.09.2020 gegen 14:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein 62-jähriger Fahrer befuhr mit seinem Lkw Mercedes die L142 aus Richtung B183 kommend in Richtung Bahnhofstraße. Vor dem Ortseingang von Radegast streifte er aufgrund einer Baustelle, einen am rechten Fahrbahnrand parkenden VW Transporter. Es entstand Sachschaden von geschätzten 8.000 Euro.

Auf der **Bundesstraße 100** kam es am 21.09.2020 gegen 23:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Hier befuhr ein 40-jähriger mit seinem Pkw BMW die B100 aus Bitterfeld kommend in Richtung Halle. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen kam er plötzlich nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei Bäumen. In der weiteren Folge fuhr der Pkw die Böschung hinab wo er sich überschlug und auf dem Dach zum Liegen kam. Der Fahrer wurde zum Glück nur leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 7.500 Euro geschätzt.

Auf der **Bundesstraße 183** kam es am 22.09.2020 gegen 06:30 Uhr zu einem Auffahrunfall. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr eine 23-jährige Fahrerin mit ihrem Pkw Honda die B183 in Richtung Zörbig. An der dortigen Lichtzeichenanlage hielt sie verkehrsbedingt an. Ein nachfolgender 62-jähriger Fahrer eines Pkw Hyundai erkannte dies zu spät und fuhr auf. Der Sachschaden wird auf ca. 1.500 Euro geschätzt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 22.09.2020 gegen 11:50 Uhr wurde im Ortsteil **Brehna** in der Bitterfelder Straße, im Rahmen einer Verkehrskontrolle, ein Pkw Fiat angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Nach der Aufforderung, den Führerschein vorzuzeigen, gab der 41-jährige Fahrer an, nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein. Gegen den Mann wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Durch Anzeigenerstattung am 21.09.2020 wurde bekannt, dass die Geschädigte Schülerin am 21.09.2020 gegen 07:30 Uhr, ihr 18“ Kinderfahrrad, Modell „Lillifee“, in der Grundschule **Holzweißig** in den dortigen Fahrradständer, im gesicherten Zustand abgestellt hatte. Gegen 12:00 Uhr stellte sie den Diebstahl ihres Rades fest. Die Höhe des Stehlschadens ist nicht bekannt.

Ähnlich erging es einem Schüler am gleichen Tag in **Köthen**. Er stellte sein 29“ Mountainbike, Modell BULLS, gegen 07:50 Uhr auf dem Hof des Ludwigsgymnasiums in Köthen ab und sicherte es am dortigen Fahrradständer. Als er sein Bike gegen 13:50 Uhr wieder nutzen wollte, stellte auch er fest, dass es samt Schloss entwendet wurde. Die Höhe des Stehlschadens wird mit ca. 390 Euro angegeben.

Kontrollen der Maskenpflicht in Verkehrsmitteln im Landkreis ABI

In öffentlichen Verkehrsmitteln gilt eine Maskenpflicht. Damit sich die Nutzer auch daran halten, wird die Polizei zukünftig die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie des örtlichen ÖPNV und deren eingesetztes Personal in Verkehrsmitteln unterstützen und präventiv die Einhaltung der Maskenpflicht mit kontrollieren. "Niemand hat Freude am Tragen einer Alltagsmaske. Dennoch hilft die Maske Infektionen vorzubeugen."

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de